



Zweigeschossiges Wohn- und Handwerkerhaus, Erstbebauung vor 1465, 1493 abgebrannt, zwischen 1518 und 1526 wieder bebaut, bis 1793 zweigeteilt, danach Neubau in einem Teil, 1854 nach Westen erweitert, hierbei wahrscheinlich auch mit neuem Dachstuhl versehen, Ladeneinbau 1865, Ladenumbau 1954, behutsame Rückführung seit 2000

**Eigentümer vor 1548 sind archivalisch nicht feststellbar.**

In den Steuerverzeichnissen bis 1517 ist das Haus in keiner Form erwähnt, weder mit einem Eigentümer noch als Nachbargebäude. Es wird daraus geschlossen, dass das Haus zwischen 1518 und 1526 neu erbaut wurde.

Das Gebäude war in der Vergangenheit mehrfach geteilt und auch mit zwei Hausnummern geführt.

**Eigentümer vor 1486 sind archivalisch nicht feststellbar.**

Das Haus muss schon vor 1465 bestanden haben. Es ist aber nicht nachzuvollziehen, welcher nicht identifizierte Eigentümer aus dem Steuerbuch 1465 hier zuzuordnen ist.

1486 U 130  
[17] S. 31  
U 92  
1492 A 149.1-2, 6  
24.10.1493 [17] S. 31

Conrat Waydman

Waydmans Sohn Johannes war zu dieser Zeit Pfarrer in Weißenhorn (bereits seit 1470)

Cunrad Waydmans Kind pfleg

Am 24.10.1493 entstand im Bereich des Hl.-Geist-Stadels ein Großbrand, dem neben dem Stadel vier weitere Häuser zum Opfer fielen. Der Brand brach im Haus [Conrad] Waydman, Wettbach 17, aus.

Es ist nicht offensichtlich, warum gerade von diesem Haus aus sich das Feuer auf den Spitalstadel ausbreitete. Vielleicht stand der Stadel damals näher an dem Haus als die spätere Bebauung.

1496-1517 B 83

Das Haus ist im Steuerbuch B 83 nicht enthalten. Es wurde offenbar nach dem Brand abgebrochen und nicht wieder aufgebaut.

1496 B 83-4a

Conrad Waidmans Kindspfleg findet sich 1496 auf dem Haus Martin-Kuen-Str. 2 wieder.

MK02

1527 U 179

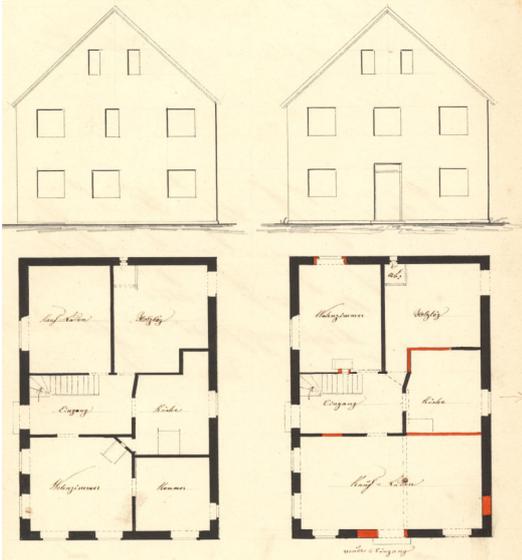
#### **Neubebauung**

Moritz Simon verkauft an Johann Langh, Landgerberey, Haus und Hofraite zwischen der Schlachtmetzg und Apollonia Mengoß Gutern

Das Haus muss demnach zwischen 1518 und 1527 erbaut worden sein. Es ist nicht bekannt, ab wann das Haus geteilt wurde. 1548 sind jedenfalls zwei Einheiten festzustellen.

**Hinterer Teil, Hs.Nr. 61**

1548	B 84-15	Mathias Zech, Tuchscherer	
1570	B 84-124.1	Matheus Zehen Witwe	
1572	B 84-140.1	Hans Schmiteler	
1575	B 84-159.1	Hans Schmidt, Schlosser, (Nebenhaus), Alleineigentümer	
1581	B 84-194.1	Thoman Krautheim übernimmt diese Haushälfte, Hans Schmidt behält die andere	
1598	B 84-259	Christoph Wimpfers Witwe (Nebenhaus), Alleineigentümer	
1614	B 87-93	Ferdinand Baumann; halbe Behausung, Wert 200 fl	
1636	B 88-93	Ferdinand Baumanns Witwe	
165x	B 89-598	Hans Saur; Wert 105 fl	
1674	B 91-79	Hans Saur; Wert 150 fl	
1682	B 92-76	Hans Saur; Wert 130 fl	
169x	B 93-77	Jörg Wörsing jun. Seiler; Wert 120 fl	
176x	B 98-111	Franz Wersing, Schneider; Wert 110 fl	
176x	B 99-110	Franz Wersings Witwe	
24.07.1766	B 99-110	Hans Jörg Krez	
1786	EV	Magdalena Wersing, Witwe	
22.05.1793	B 99.1-60	Leonard Kuen, Maler <i>Anmerkung: beide halbe Häuser in einem gebaut</i> hieraus könnte auf einen <b>Neubau</b> geschlossen werden ab jetzt sind beide Haushälften unter einem Eigentümer, teilweise sind in der Haushälfte Nr. 61 aber noch weitere Mieter untergebracht, desto waren:	
1819-24	A 261	Niklas Knappich (Stadtpfarrer, eigentlich wohnhaft im Pfarrhaus Konrad-Huber-Str. 3); Anna Maria Punkin, Witwe, und Barthl. Frankenreuter, Ex-Kapuziner	KH03
1824	A 261	Barthl. Frankenreuter, Ex-Kapuziner	
1831-43	A 261	Barthl. Frankenreuter, Ex-Kapuziner, Regina Gillardon, ehem. Eigentümerin, nach Verkauf an Menrad Albrecht nun hier Mieterin (oder Wohnrecht)	
1858-61	A 261	H: Weil, Schauspieler	
		<b>Vorderer Teil, Hs.Nr. 60</b>	
1548	B 84-15	Mathias Walpach (auch Memminger Str. 9)	MM09
1551	B 84-28	Lorenz Bader	
1567	B 84-107	Hans Jäger	
1570	B 84-124.1	Hans Schmidt, Schlosser	
1594	B 84-247.1	Christoff Wimpfer (vorher MK04, vermutl. Austrag)	
1595	B 86-6.1	Christoff Wimpfers Witwe	
1614	B 87-93	Christoff Wimpfers Witwe; halbe Behausung, Wert 208 fl	
1617	B 86-58.1	Christoff Wimpfers Witib Erben	
1620	B 87-93	Hans Höß der Ältere	
1636	B 88-93	Hans Höß' Witwe, Wert 150 fl	
163x	B 88-93	Georg Paur, Büchsenmacher	
1660	B 90-151	Georg Paur Witwe; Wert 130 fl	
1664	B 89-598	Georg Paur, Büchsenmacher; Wert 112 fl	
1674	B 91-79	Martin Stengle, Binder; Wert 150 fl	
1683	B 92-76	Hans Jörg Hinträger, Schuster	
1725	V 137	Hans Jörg Hinträger stirbt, sein Erbe wird aufgeteilt	
172x	B 95-85	Jacob Hüberle	
172x	B 95-85	Christoph Lutzenberger, Kupferschmied; Wert 140 fl	
01.01.1755	B 98-111	Michael Steegmann, Lodweber	
10.11.1762	B 98-111	Josef Ganser; Wert 110 fl	
1786	EV	Mariana Ganser, Schneiderin	
22.05.1793	B 99.1-60	Leonard Kuen, Maler, (Sohn des Franz Martin Kuen, Hauptstr. 22) <i>Anmerkung: beide halbe Häuser in einem gebaut</i> hieraus könnte auf einen <b>Neubau</b> geschlossen werden ab jetzt sind beide Haushälften unter einem Eigentümer, teilweise sind in der Haushälfte Nr. 61 aber noch weitere Mieter untergebracht	
05.01.1799	B 99.1-60	Anton Berthold, Säckler	

?	B 99.1-60	Regina Gilardon
1819	A 261	Regina Gillardon, Witwe
1824	A 261	Regina Gillardon, Witwe
1831	A 261	Meinrad Albrecht, Lumpensammler
09.10.1845	W	Johann Kast, Lodner
1854	A 122-K 39	Der Loderer Johann Kast möchte seinen Westgiebel wegen Baufälligkeit erneuern und um 5' (1,46 m) in Richtung der Stadtmauer erweitern, um seinen Abtritt und seinen Schweinestall mit in das Haus zu integrieren. Die Stadt erklärt sich bereit, den in Anspruch genommenen Gemeindegrund kostenlos herzugeben.
1865	A Pläne	Einbau eines Ladens (ohne Schaufenster) durch Johan Kast.
		
1882	HV	Johann Kast, Privatier
1894	StAAu 55/1894	Kaminerneuerung durch Friedrich Wagner
1900	AP	Wagner
1906	EV	Friedrich Wagner, Messerschmied
1922	EV	Friedrich Wagner, Messerschmied
1924	BA 026/1924	Einbau eines Kamins, Friedrich Wagner, Messerschmied
1932	EV	Georg Hertle, Zimmermann
1940	BA 21/1940	Gartenhaus durch den Zimmermann Georg Hertle
1948	EV	Georg Hertle, Zimmermann
1954	BA 008/1954	Erneuerung des Ladens und Kamineinbau
1969	BA 005/1969	Garage
1997	BA xxx/1997	Umbau zu Wohnhaus und Weinstube Die Weinstube hielt sich nicht lange. Das Haus wurde wieder verkauft und zu einem Wohnhaus zurückgebaut